

Wie sieh Ble Menschen wandeln

Die volkswirtschaftliche Entwicklung machte es notwendig, die frühere Schokoladenfabrik „Saaleck“ in Naumburg umzuprofilieren. Wir sind jetzt' ein Betriebsteil des VEB Schuhfabrik „Banner des Friedens“ in Weißenfels. Vor der Umstellung der Produktion waren wir 160 Belegschaftsmitglieder. Die neue Entwicklung sah vor, in der Schuhfabrik über 500 neue Menschen einzustellen. Es war ein harter Kampf, 160 Menschen davon zu überzeugen, einen neuen Arbeitsvorgang zu eridbnen, in einer ganz fremdartigen Branche zu arbeiten.

Es kamen nun auch, neue Menschen zu uns, die noch nie in der Produktion gestanden hatten, vor allem waren das Frauen, die jahrelang nur Hausfrauen gewesen waren. Das alles stellte an die Partei- und Gewerkschaftsarbeit große Anforderungen. Man mußte ein gutes Fingerspitzengefühl haben, um diese Frauen in den Produktionsprozeß einzureihen. Was für Sorgen gab es da! Es klingt vielleicht etwas lächerlich, wenn ich sage, daß wir sogar mit den Genossen diskutieren mußten, damit sie erlauben, daß ihre Frauen während des Umlernens in Schichten mitarbeiten, so daß sie um den Gute-Nacht-Kuß kommen. Wir fuhren zuerst mit einem Kern der früheren Belegschaft nach Weißenfels, um den neuen Arbeitsprozeß kennenzulernen. Dort fanden wir jede Hilfe und Unterstützung durch die Genossen und Kollegen des Stammbetriebes. Als dann in Naumburg die Bauarbeiten beendet waren und die Technik stand, mußten wir allein „den

Artikel fahren“. Es war angebracht, zuerst mit einer leichten Produktion anzufangen. Dann setzten wir uns auf die Schulbank, um auch die theoretischen Dinge zu erlernen, um zum Beispiel Leder richtig einschätzen zu können. Es begann sich eine gute Gemeinschaft zu bilden. Die Jüngeren halfen den Älteren, mit den Problemen fertigzuwerden. Jeder war voller Mut.

Dann hatten wir die Perspektivplandiskussion. Da ging es um andere Artikel. Wir hatten versäumt, die Menschen darauf vorzubereiten, und nicht rechtzeitig mit ihrer Qualifizierung begonnen. Nun gab es Schwierigkeiten. Wir fingen mit der Qualifizierung erst an, als der neue Artikel

Neue Qualität im Wettbewerb

Der neue Wettbewerb hat bei uns auch eine neue Qualität. Wir haben ihn begonnen mit jedem einzelnen Arbeiter, mit den Meistern, mit den Technologen, mit den Ingenieuren, bis hoch zu den Produktionsstättenleitern. Jeden haben wir an unserem Komplex Wettbewerb interessiert, das wichtigste dabei ist, daß wir meßbare Kennziffern im Wettbewerb haben.

Wir hatten in der Vergangenheit nur Schuhe im Konsum und in der HO gekauft. Da haben wir gewußt, was Qualitätsmängel sind: wenn die Farbe nicht stimmt, der Schuh drückt oder die Sohle abgeht. Wir haben uns jetzt solche

in das Band hineingenommen wurde. Das war eine große Schwäche. Bei der Endkontrolle gab es dann viele Qualitätsbeanstandungen. Wenn aber die Produktion bereits läuft, dann ist es sehr schwierig, die Menschen richtig anzulernen.

Wir hatten auch Brigadepläne. Aber ich möchte aus meiner Erfahrung dazu sagen: Man sollte nicht schematisch den Wettbewerb einer Abteilung für eine andere Abteilung einfach übernehmen. In allen Abteilungen gibt es doch spezifische Kennziffern, und es muß stets der höchste ökonomische Nutzen herauskommen. Die Schwerpunkte in den Abteilungen sind unterschiedlich. Was in der einen Abteilung in Ordnung ist, braucht in einer anderen noch lange nicht in Ordnung zu sein. In unserem Wettbewerb lassen wir uns von dem Ziel leiten, eine gute Qualität mit niedrigen Kosten bei rationellster Ausnutzung der Technik zu erreichen.

Kennziffern stellen müssen; um diese Fehler auszumerzen. Das waren die Hauptpunkte im Wettbewerb, die am Ende zum ökonomischen Nutzen des gesamten Betriebes führten. Wir haben alle diese Punkte erfüllt und konnten ganz schöne Prämien auszahlen. Bei uns gibt es niemanden in der Produktion, der mit den Zielsetzungen, die im Wettbewerb zu erfüllen sind, nicht vertraut wäre. Unsere Kolleginnen sind sehr daran interessiert, daß die zehntägliche Plankontrolle regelmäßig durchgeführt wird. Da wird der Meister ermahnt, wenn er das vergißt.

Bei uns gehört zum Wettbewerb der Kontrollposten! Jeder Betrieb hat in irgendeiner